



Medienmitteilung

Wenn der Bär kackt, ist der Frühling erwacht

13. März 2017

Unter diesem Motto darf ab sofort wieder mitgeraten werden: Wann beendet die Bärin Evi den Winter mit ihrem ersten grossen Geschäft? Und wie schwer ist ihr Frühlingshäufchen?



Syrische Braunbärin Evi

Bereits im vergangenen Jahr hat der Natur- und Tierpark Goldau den Frühling mit einer fröhlichen «Bäreschiss-Aktion» begrüsst. Diese kam beim Publikum gut an und Evi wurde in verschiedenen Berichten sogar neben dem Bögg und den Muotathaler Wetterschmöckern als neue Wetterprophetin genannt.

Auch in diesem Winter hat sich die 25-jährige Bärin in ihren Bärenstall zur Winterruhe zurückgezogen. Ab sofort können grosse und kleine Bärenfans auf www.baereschiss.ch einen Tipp abgeben, wann Evi aufwachen und sich erleichtern wird. Denn mit ihrem ersten Bärenhäufchen setzt sie ein klares Statement: es ist Frühling!

Aber das ist noch nicht alles. Dieses Mal kann man auch einen Tipp abgeben, wie schwer Evis Darmendprodukt sein wird. Warum? Weil das Gewicht den Hauptpreis bestimmt: **Für jedes Gramm Bärenhäufchen gibt's einen Monat gratis Eintritt in den Tierpark zu gewinnen.** Da kommen bestimmt einige Jahre oder vielleicht gar Jahrzehnte zusammen. Zudem warten viele weitere attraktive Preise. Und als Dankeschön fürs Mitmachen, erhalten alle Teilnehmer einen vergünstigten Eintritt.



Die Idee zur Aktion beruht auf einer biologischen Besonderheit: Bären sind die einzigen Tiere, die während ihrer Winterruhe nicht koten müssen. Der erste Bärenhaufen ist also ein Zeichen der Natur, dass der Winter vorbei ist. Mehr Infos auf www.baereschiss.ch

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06. Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 63 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 156 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.